
Protokoll über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 22.03.2016

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

Teilnehmer:

Vorsitzender: Birnack, Eberhard , *Mitglieder:* Busse, Siegfried , Gierke, Bastian , Gutsche, Dieter , Niederstraßer, Karin Dr. , Rudolph, Hartmut , Scholz, Sieghard , Tschampke, Klaus , Umbreit, Ralf , *Sachkundige Bürger:* Lanto, Gabriele , Neumann, Jens , Opitz, Burkhard , Tillmann, Hildegard , Wedel, Ingeborg , Wusterhausen, Axel , *Bürgermeister:* Steffen, Frank , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

Mitglieder: Hagemann, Willy , Wiebicke, Sven , *Sachkundige Bürger:* Giese, André , Kozerski, Hans-Peter Dr. , Schulz, Ingo ,

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 9 Abgeordneten + 6 sachkundigen Einwohnern festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.



Sprechzeiten:

Bankverbindungen:

Index:

TOP 2 Protokollkontrolle vom 26.01.2016

Das Protokoll wurde bestätigt.

**TOP 3 Informationen zum Ausbau des Breitbandnetzes
 durch die Telekom**

Herr Nitze, von der Telekom Deutschland GmbH, stellte das Vorhaben zum Ausbau des Breitbandnetzes in der Stadt Beeskow vor. Dafür ist es erforderlich, die vorhandenen Kabelverzweiger zu erweitern und in einzelnen Bereichen Tiefbauarbeiten durchzuführen. Spätestens zum Ende des Jahres 2016 soll in der Stadt Beeskow eine schnellere Datenübertragung mit Geschwindigkeiten von bis zu 100 MBit/s möglich sein.

**TOP 4 Einleitung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen BV/023/2016/I
 Bebauungsplanes Nr. M 8 "Verbrauchermarkt
 Ostkreuz" und Auslegungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Beeskow beschließt

1. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. M 8 „Verbrauchermarkt Ostkreuz“ nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren zu ändern
2. gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen
3. den Änderungsentwurf nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmung: 9

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Sachk.: Einw.: 6

Dafür: 6

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**TOP 5 Befreiung von den Festsetzungen der BV/024/2016/I
 Gestaltungssatzung für die Errichtung des
 Pflegezentrums OhneSorge**

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen der Befreiung von den Festsetzungen der Satzung zur Gestaltung des historischen Stadtkerns in folgenden Punkten zu:

1. Gemäß § 5 Abs. 2 sind nur Dachneigungen zwischen 35 und 55 Grad zulässig. Der Unterschreitung auf 21 bzw. 18 Grad wird zugestimmt.

2. Gemäß § 7 Abs. 2 sind Ortgangziegel nicht zulässig. Die Verwendung eines Ortgangziegels mit zurückgesetztem Schenkel wird zugestimmt.
3. Der Abweichung vom § 12 Abs. 2 und Abs. 3 in Bezug auf die Fensterformate und deren Unterteilung wird entsprechend dem Antrag zugestimmt.

Abstimmung: 9	Dafür: 9	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
Sachk.: Einw.: 6	Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

TOP 6 Vorstellung Anbau Aula an "Fontane Grundschule"

Das Projekt zum inklusionsgerechten Umbau der Fontane-Grundschule und dem Aula-Anbau wurde von der Architektin Isabell Tillack vorgestellt. Dies erfolgte bereits im Sozialausschuss. Die Beschlussfassung wird an den Haupt- und Finanzausschuss und danach an die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.

TOP 7 Vorstellung Standortanalyse Neubau Kita "Fontane-Viertel"

Die Präsentation der Studie vom Büro complan wurde durch Frau Bartelt vorgestellt. Auch hier geht die Beschlussfassung weiter an den Haupt- und Finanzausschuss und an die Stadtverordnetenversammlung.

TOP 8 Auslegung des Bebauungsplanes Nr. M 10 BV/025/2016/I **"Feuerwehr Neuendorf" der Stadt Beeskow**

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. M 10 „Feuerwehr Neuendorf“ wird gebilligt und nach § 3 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abstimmung: 9	Dafür: 9	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0
Sachk.: Einw.: 6	Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltungen: 0

**TOP 9 Erörterung zum Antrag - Errichtung von
Bushaltestellen im Bereich des Marktplatzes**

Frau Bartelt stellte die Ergebnisse der Abstimmung mit der Busverkehrsgesellschaft dar und erläuterte die Konsequenzen. Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wollen sich dazu noch einmal innerhalb ihrer Fraktionen verständigen.

TOP 10 Erörterung zum Winterdienst

Die Raiffeisen – Handels- und Dienstleistungsgenossenschaft führt im Auftrag der Stadt Beeskow den Winterdienst durch. Da einige Fahrzeuge (z.B. W 50) nicht mehr den heutigen Ansprüchen der Technik gerecht werden und nicht mehr umgerüstet werden können, muss die Firma neue Technik anschaffen. Dazu wurde angefragt, mit welchem Streumittel zukünftig gearbeitet werden soll. Herr Schulze erläuterte die möglichen Varianten und die Vor- und Nachteile. Es wurde festgelegt, dass in der nächsten Sitzung des Bauausschusses ein Vertreter der RHD-genossenschaft den Sachverhalt darstellt und dann eine Entscheidung getroffen wird.

TOP 11 Erörterung zu Ersatzpflanzungen als Straßenbäume

Im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Vorheider Weg“ sind erhebliche Ersatzpflanzungen als Straßenbäume erforderlich. Vom Umweltamt wurden Standorte im Bereich Kiefernweg (Einfamilienhausbebauung und im Bereich der Wohnblöcke) und im Bereich Vorheide – Weinberge vorgeschlagen. Für diese Bereiche werden Anliegerversammlungen vorbereitet. Die Mitglieder des Bauausschusses sind aufgefordert, auch andere Vorschläge zu unterbreiten.

TOP 12 Informationen und Anfragen

- Herr Tschampke erkundigte sich nach dem Stand der Umsetzung des Vorhabens in der Gartenstraße „Wohnanlage Rönnefeldsgärten“. Die Verwaltung informierte, dass der vorhabenbezogenen Bebauungsplan noch nicht in Kraft gesetzt werden konnte, da das Ministerium für Umwelt die erforderliche Zustimmung im Landschaftsschutzgebiet abgelehnt hat. Die Verwaltung ist seit längerem bemüht, ein Termin im Ministerium zu vereinbaren, um das Vorhaben noch einmal darzustellen und eine Zustimmung zu erwirken.
- Herr Gutsche kritisierte die Entsorgungsfirma der „gelben Säcke“, weil auf dem Kirchplatz seit mehreren Tagen gelbe Säcke im Bereich der Sitzbänke liegen geblieben sind; weiterhin liegt Sperrmüll im Weichturm neben dem Münzturm
- Herr Steffen informierte über ein Gespräch mit der Polizei zu den Beschmierungen in der Stadt – die Erfassung von Herrn Gutsche wurde der Polizei zur Verfügung gestellt und der Staatsanwaltschaft übergeben

Eberhard Birnack
Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses

Für die Protokollführung

Kerstin Bartelt